



MÄNNERFORUM

wach miteinander unterwegs

fürposcht

männerforum | tösstalstr. 23 | 8400 winterthur

Tel. 052 397 70 07 | www.maennerforum.ch | info@maennerforum.ch

NOVEMBER 2020



Kai Köhler
Vorstand Männerforum

Die Kunst des Bittens

Kürzlich nahm ich an einer Vortragsreihe zum Thema „Gewaltfreie Kommunikation“ teil. Es geht dabei nicht um Gewalt oder deren Weglassen, sondern um eine Sprache ohne Schuldzuweisung oder Machtausübung. Ich lernte, mich so auszudrücken, dass ich mich, ausgehend von einer Beobachtung, frage: „Was löst das für ein Gefühl in mir aus?“ Dann überlege ich mir, was ich brauche, was mir wichtig ist und formuliere dies – für mein Gegenüber oder für mich selbst – als klare Bitte.

Merken, was ich brauche

Okay, ich soll mir also überlegen, was ich selbst brauche und wie meine Bedürfnisse aussehen. Mir fällt dies gar nicht so leicht. Dafür brauche ich einen Moment, oft auch einen Moment der Stille mit Gott. Im Alltag hab ich öfters das Bedürfnis, Zeit für mich allein zu haben, mal ein paar Stunden nur das zu machen, was ich will und was mir gut tut. In solchen Zeiten finde ich dann auch am besten die Nähe zu Gott. Gleichzeitig fällt es mir dann doch nicht leicht, diesem Bedürfnis effektiv nachzukommen. Die volle To-Do-Liste verlangt nach was anderem, und für meine Familienmitglieder ist statt mein Rückzug eher die Gemeinschaft prioritär. Aber gerade in diesen Momenten wäre und ist es wichtig, in

mich hineinzuhören und meinem Umfeld gegenüber meine klaren Bedürfnisse zu äussern.

Bitten schafft Verbindung

Wenn ich ein persönliches Anliegen als Bitte formuliere, riskiere ich, damit zurückgewiesen und verletzt zu werden. Die Bereitschaft, dieses Risiko auf mich zu nehmen, signalisiert meinen Mitmenschen, dass ich Vertrauen in sie habe, und dies führt letztlich wiederum zu mehr Nähe und Offenheit. Gelingt es mir also, mein Bedürfnis konkret zu formulieren, fällt es meinem Gegenüber einfacher, mir darin entgegenzukommen. Aufgrund meines vollzeitlichen Dienstes in einem christlichen Werk gehört auch die Bitte um finanzielle Unterstützung zu meinen Lebensumständen. Ich bin gerade dabei zu lernen, dass viel mehr Segen fliessen kann, wenn ich mögliche Unterstützer persönlich darum bitte, Partner unserer Arbeit zu werden. Das ist viel effektiver, als wenn ich passiv bleibe und lediglich darauf hoffe, dass Gott die Leute schon irgendwie dazu bringt, ihre Portemonnaies für mich zu öffnen.

Eine Sängerin, die den Schritt gewagt hat, ihre Musik der Öffentlichkeit frei zugänglich zu machen und sich so

durch Crowdfunding zu finanzieren, berichtet: „Ich musste niemanden dazu zwingen, für meine Musik zu bezahlen – ich habe sie darum gebeten. Indem ich Menschen um etwas bat, habe ich eine Verbindung zu ihnen geschaffen und wenn du eine Verbindung schaffst, dann wollen die Leute dir helfen.“ Wow, Verbindung schaffen und einander helfen wollen – das klingt nach wahren Leben! Die Sängerin schliesst mit den Worten: „Ich glaube, wenn wir einander wirklich wahrnehmen, wollen wir einander auch helfen.“

Bei Gott das Bitten lernen

Gott selbst weist mich auf die Wichtigkeit des richtigen Bittens hin. Mit Jakobus 4, 2-3 sagte er mir kürzlich: „Ihr habt nichts, weil ihr nicht bittet. Ihr bittet und empfangt's nicht, weil ihr in übler Absicht bittet, nämlich damit ihr's für eure Gelüste vergeuden könnt.“

Wie für alles andere, so ist Gott auch für das richtige Bitten der beste Lehrer. Ich will meine Verbindung zu ihm stärken und vor ihm offenlegen, was ich zutiefst brauche. Es hat etwas Heiliges, ihn mit der richtigen Herzenshaltung zu bitten. Er freut sich darüber und er freut sich darauf, wenn auch du dich von ihm an die Hand nehmen lässt, um so das richtige Bitten von ihm zu erlernen.



Bildquelle: <https://pixabay.com/de/photos/hand-in-hand-halten-hände-2065777/>



Fragen für die Männergruppe (oder mit der Ehefrau)

Frage 1: Lies Jakobus 4,2-3. Wo fühlst du dich überführt, nicht zu bitten oder falsch zu bitten? Sei aber nicht deprimiert; Gott nimmt dich gerne an der Hand und zeigt dir den Weg, ihn richtig zu bitten.

Frage 2: Hör in dich hinein und spüre deine ganz persönlichen Wünsche und Bedürfnisse. Mach dich verletzlich und fasse den Mut, den Menschen gegenüber in deinem Umfeld klare Bitten zu äussern. Erlebst du die stärkere Verbindung und dass andere dir helfen wollen?

Frage 3: Das Männerforum bittet dich gerade in den aktuell schwierigen Zeiten um Unterstützung. Wir brauchen Männer, die sich investieren, uns finanziell unterstützen und für die kommenden Anlässe Werbung machen. Wie willst du uns helfen? Wir freuen uns auf die tiefere Verbindung mit dir!

Woche 4: Lies Jakobus 4: Welche Herausforderungen, die Gott vielleicht genau für dich da hinein geschrieben hat, findest du? Ist es vielleicht der letzte Satz...?

Gebetsanliegen

- Bitte Gott, dass es Dir gelingt, das eben Gelesene in Deinem Alltag entsprechend umzusetzen.
- Danke Gott für die Dinge, die uns oft als selbstverständlich erscheinen wie genug zu Essen, einen Job, ein Dach über dem Kopf, ein Auto etc.
- Bitte Gott für die Menschen, die am Rand unserer Gesellschaft leben und so oft in Vergessenheit geraten.
- Danke Gott auch immer wieder für die kleinen Dinge des Lebens.

Termine & Infos

Männerforum Männertag 2020
7. November 2020
www.maennerforum.ch

Männerforum Wochenende 2021
19.-21. März 2021
www.maennerforum.ch

Men in Motion 2021
Der andere Männertag
26. Juni 2021, www.meninmotion.ch

Männerforum Männertag 2021
13. November 2021
www.maennerforum.ch